

Liebe Angehörige, verehrte Trauergemeinde

Auch wir vom Sportverein Vollmaringen müssen leider viel zu früh um unser Ehrenmitglied **Walter Feinler** trauern. Wir verlieren nicht nur ein Vereinsmitglied, sondern einen guten Freund und treuen Sportkameraden. Zeit seines Lebens war er mit unserem Verein eng verbunden.

Walter Feinler wurde im Alter von 10 Jahren Mitglied im Sportverein und zwar im Jahr 1963. Kein gutes Jahr für den SVV, denn nach mehrjährigem Abstiegs-kampf erwischte es die erste Mannschaft 1963 dann doch, und Vollmaringen musste in die Kreisklasse C absteigen. Jedoch sah man schnell das Potenzial der Jugendmannschaft um **Walter Feinler**. Schon im 40-jährigen Jubiläumsjahr 1966 errang er mit der C-Jugend die Bezirksmeisterschaft und sicherte dem Verein den zweiten Meister-Wimpel in seiner Geschichte. Die Aktiven kämpften ums Überleben in der untersten Spielklasse und mit kleinstem Kader, jedoch hoffte man auf die heranwachsende Jugend.

Walter's Mannschaft gewann was man gewinnen konnte und wurde mit der A-Jugend Anfang der 70iger-Jahre Bezirksmeister und Bezirkspokalsieger. Und tatsächlich wurde diese Mannschaft mit ihrem Spielführer **Walter Feinler** im ersten Jahr bei den Aktiven 1972 Meister in der damaligen C-Klasse. Eine tolle Mannschaft um den Trainer Georg Elter mit Spielern wie Klaus Illiger, Egon Graf, Karl Fischer, Otto Nesch und auch **Walter's** Bruder Hermann Feinler, um nur einige davon zu nennen.

Walter selber war als Mittelfeldspieler ein wertvoller Bestandteil der Mannschaft. Er war spielerisch sehr stark und glänzte auch oftmals als Torschütze. Er war der Techniker in der Mannschaft. "Grob zu spielen" war nicht sein Ding. Er bevorzugte es immer das Spiel technisch auf hohem Niveau zu lenken.

Weiterhin engagierte auch er sich rund um die Entstehung des Sportheims und war ebenso Mitglied im Ausschuss in den Jahren 1976 und 1977. Nach der Neueröffnung 1976 bewirtete **Walter** gemeinsam mit seiner Hannelore und 10 weiteren „Zweierteams“ in den ersten 15 Monaten das Sportheim in Eigenregie.

Sein aktives Engagement verstärkte er zwar in den folgenden Jahren beim Musikverein, seine Verbindung zum Sportverein und seine Liebe zum Fußball blieb jedoch jederzeit erhalten. Als krönenden Abschluss seiner Fußballkarriere holte er mit seinen Kameraden im Jahr 1984 die Hallenstadtmeisterschaft der AH durch einen Sieg gegen den VFL Nagold.

Auch nach seiner aktiven Zeit war **Walter** häufig auf dem Sportplatz als Zuschauer zu sehen. Er war keiner der von außen lauthals Kommentare abgab. Wie es seine Art war Fußball zu spielen, so verhielt er sich auch als Beobachter eines Spiels. Eher ruhig und zurückhaltend.

Walter war niemand der seine Meinung vorschnell geäußert hat. Er hat immer überlegt und abgewogen. Auch bei seinen häufigen Sportheimbesuchen zu Fußballübertragungen hat **Walter** die Spiele sehr sachlich analysiert und seine persönliche Meinung gelassen aber bestimmt kundgetan.

Die Vereine, das Gemeinsame und die Kameradschaft waren ihm immer sehr wichtig. Im Jahr 2013 wurde er aufgrund seiner langjährigen Mitgliedschaft und seiner Verdienste zum Ehrenmitglied des SVV ernannt.

Ich persönlich kannte ihn schon seit meiner Kindheit insbesondere durch meine aktive Mitgliedschaft im Musikverein, aber auch die ganzen Jahre danach hatten wir oft längere Gespräche über viele Themen, ob bei Vereinsfesten, auf dem Sportplatz, im Sportheim oder, wenn wir uns beim Daimler im Geschäft mal wieder trafen.

Walter war so ein netter, engagierter, hilfsbereiter und positiver Mensch. Es ist schwer zu begreifen, dass er nun nicht mehr unter uns sein kann.

Lieber **Walter**, vielen Dank für Alles.

Wir trauern und nehmen Abschied von einem wahren Freund und treuen Sportkameraden und verneigen uns in tiefer Dankbarkeit und Anerkennung vor ihm.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt Dir liebe Hannelore, Dir Britta, Stephanie und allen Angehörigen.

Wir werden **Walter Feinler** in ehrendem Gedenken bewahren.